Kleine Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Totentafel.

† Edwin Naef, Seidenfabrikant. Letzten Samstag verschied infolge eines Schlaganfalles Herr Seidenfabrikant Edwin Naef im Alter von 59 Jahren.

Der Verstorbene war während vielen Jahren Verwaltungsrats-Präsident und Leiter der Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef A.-G. in Zürich, mit Fabriken in Hedingen und Stein-Säckingen. Durch sein umfangreiches Wissen auf dem Gebiete der Seidenindustrie und seine zielbewußte Tätigkeit hat er sehr viel zum Gedeihen des Etablissements beigetragen und sich ein treues, ehrenvolles Andenken gesichert. Herr Edwin Naef hatte in frühern Jahren auch verschiedene Ehrenämter im Rahmen unserer Seidenindustrie bekleidet. Der Verstorbene hinterläßt Gattin und Tochter.

† J. Hochuli, Fabrikdirektor. In der Sonntagnacht vom 4. Mai verschied im Alter von 77 Jahren an einem Hirnschlag Herr J. Hochuli, Fabrikdirektor bei Gugelmann & Co. A.-G. in Roggwil, Kanton Bern.

Noch am gleichen Tage hatte sich der Verstorbene gesundheitlich wohl in Langenthal aufgehalten; am Montag beabsichtigte er, wie alljährlich, mit einem Freunde einen Ferienaufenthalt in Lugano anzutreten, doch es sollte nicht mehr sein. Rasch trat der Tod an ihn heran; nachdem er von seinen lieben Angehörigen bereits Abschied genommen hatte in Anbetracht der für den folgenden Tag vorgesehenen frühen Abreise nach dem Süden, sollte dieser Abschied nun der letzte sein, indem Vater Hochuli sanft in jenes Reich hinüberschlummerte, von dem es keine Rückkehr mehr gibt.

In J. Hochuli scheidet ein Mann von uns, der sich aus bescheidenen Anfängen durch persönliche Tüchtigkeit und rastlose Arbeit zu einer angesehenen Stellung emporgearbeitet und dieser bis zum letzten Augenblick in treuer Pflichterfüllung vorgestanden hat. Geboren in Rothrist am 28. Januar 1837, besuchte J. Hochuli die dortige Schule und mußte er schon nebenbei am Handwebstuhl sein Brot mitverdienen helfen. Vom März bis Juli 1859 war er als Zettler bei J. R. Leupold in Zofingen tätig. Nachdem er dann bis Oktober 1860 als Musterweber bei Wildi & Hauser in Langenthal angestellt gewesen war, trat er als Fergger bei der Firma Künzli jüng. in Ryken ein. Das Geschäft ging später an die Firma Künzli & Gugelmann über, jetzt Gugelmann & Co. A.-G. in Langenthal. Der Verstorbene verblieb bei der Firma und hat sich nach und nach vom Fergger zum Fabrikdirektor des großen Etablissementes in Roggwil emporgearbeitet, in welcher Stellung er seit einigen Jahrzehnten tätig gewesen ist. Im Jahr 1862 hatte sich J. Hochuli mit Marie Anna Baer von Rothrist vermählt, welcher Ehe 6 Söhne und 2 Töchter entsprossen sind, welch erstere zum größten Teil in verschiedenen Stellungen in dem vielseitigen Betrieb der Firma Gugelmann & Co. A.-G. tätig sind.

Die zahlreiche Beteiligung von nah und fern am Leichenbegängnis den 7. Mai in Roggwil zeugte für die Wertschätzung, die der Verstorbene in allen Kreisen sich zu erwerben gewußt hat. Der Männerchor Langenthal rahmte die Feier mit einigen erhebenden Grabgesängen ein; in schlichten Worten gab der Ortsgeistliche einen kurzen Lebensabriß des Verstorbenen. In Vertretung des Herrn Oberst Gugelmann, der infolge Teilnahme an einem Textilkongreß im Ausland leider am Erscheinen verhindert worden war, ergriff hierauf einer der Herren Söhne Gugelmann das Wort, um in anerkennender Weise der treuen Wirksamkeit des Verstorbenen zu gedenken, der nicht nur in seiner vorbildlichen Pflichterfüllung, sondern auch in der Mitwirkung seiner tüchtigen Söhne in den verschiedenen Stellungen bei der Firma sich ein Andenken geschaffen habe, das ihn stets in ehrender Erinnerung erhalten werde.

J. Hochuli, der als alter Freund von Herrn Nationalrat J. J. Abegg auf dessen Einladung öfters auch die Ausstellungen der Schülerarbeiten der Zürcherischen Seidenwebschule besucht hat, konnte auf ein Leben voller Arbeit zurückblicken, dem die Genugtuung über ersprießliche Wirksamkeit nicht versagt blieb. Ein sanfter Tod hat ihn vor längeren Krankheiten bewahrt und den Gebrechlichkeiten des Alters enthoben. Er ruhe in Frieden! *F. K.*

Kleine Mitteilungen

Auszeichnung. Dem Großindustriellen in Wien, Herrn Oskar Trebitsch, Besitzer der Seidenwarenfabriken Wigstadtl, Mähr. Schönberg, Blauda, Friedland und Präsident der ersten österr. Donausandbaggergesellschaft in Wien wurde mit Rücksicht auf dessen hervorragende Verdienste auf industriellem und humanitärem Gebiete von S. Majestät dem Kaiser die Würde als Ritter des Franz Josef Ordens verliehen.

St. Gallen. Dr. Hermann Wartmann hat auf Ende Juni d. J. seinen Rücktritt als Aktuar des kaufmännischen Direktoriums erklärt, in das C. Wetter-Ruesch neugewählt wurde.

Stiftung. Die Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen am Rhein, stiftete dem aus Kreisen ihrer Arbeiterschaft begründeten Arbeiterverein, der 4500 Mitglieder zählt, ein Vereinshaus, welches 900,000 Mark gekostet hat. Der Festsaal faßt über 6000 Personen. Bei der Einweihung machte der Vorsitzende des Aufsichtsrates, geh. Hofrat Dr. Glaser bekannt, daß er eine größere Summe zu einem Fonds für eine Witwen- und Waisenversicherung gestiftet habe und weitere Stiftungen noch folgen würden.

Welche ungeheuren Summen in der amerikanischen Mode- und Manufakturwaren-Branche verdient werden, geht aus den Listen hervor, die jetzt anläßlich der in den Vereinigten Staaten geplanten Einkommensteuer veröffentlicht werden. Dahinter bleiben selbst die bestsituierten Geschäfte derselben Branche in Europa noch weit zurück. Auf der erwähnten Liste steht die bekannte Warenhausfirma

	Jährl. Einkommen Mark	Steuer Mark
Marshall Field (Familiengründung) mit	24,000,000	960,000
John Claflin, der dem bekannten Modewaren-Engroshaus gleichen Namens vorsteht, mit ca.	6,000,000	250,000

Ferner entnimmt man der Listen die folgenden interessanten Ziffern:

	Einkommen Mark	Steuer Mark
John D. Rockefeller	200,000,000	8,000,000
Andrew Carnegie	60,000,000	2,400,000
J. P. Morgan (Familiengründung)	30,000,000	1,200,000
W. K. Vanderbilt	10,000,000	400,000
John J. Astor (Familiengründung)	14,000,000	560,000
Jay Gould (Familiengründung)	14,000,000	560,000
Der Kupferkönig Guggenheim (Familiengründung)	10,000,000	400,000
Der Fleischkönig J. O. Armour	9,000,000	360,000

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Stelle-Gesuch.

Disponent und Zeichner

auf **Baumwolle, Wolle** und **Leinen-Jacquard geübt** und durchaus vertraut, sucht entsprechende Anstellung.

Offerten sub Chiffre **Z. Z. 13250** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** 1230 [Z 5197 c]

Die

Mitteilungen über Textilindustrie

werden zum

:: **Abonnement** ::

bestens empfohlen.